

Benutzer Handbuch

 **E100**

 **E100G**

**Emergency Position
Indicating Radio
Beacons**

Deutsch



© 2011 Ocean Signal Ltd

Die technischen Daten, Informationen und Zeichnungen in diesem Handbuch, waren zum Druckzeitpunkt aktuell und korrekt. Ocean Signal Ltd behält sich das Recht vor, Spezifikationen und weitere Informationen in diesem Handbuch, als Teil des Weiterentwicklungsprozesses zu ändern.

Dieses Handbuch darf nicht reproduziert, gespeichert oder in ein elektronisches oder anderes Format transferiert werden, ohne die schriftlich Genehmigung von Ocean Signal Ltd.

Es kann keine Haftung für eventuelle Fehler oder Auslassungen in diesem Handbuch übernommen werden.

Ocean Signal[®] und SafeSea[®] sind eingetragene Warenzeichen der Firma Ocean Signal Ltd.

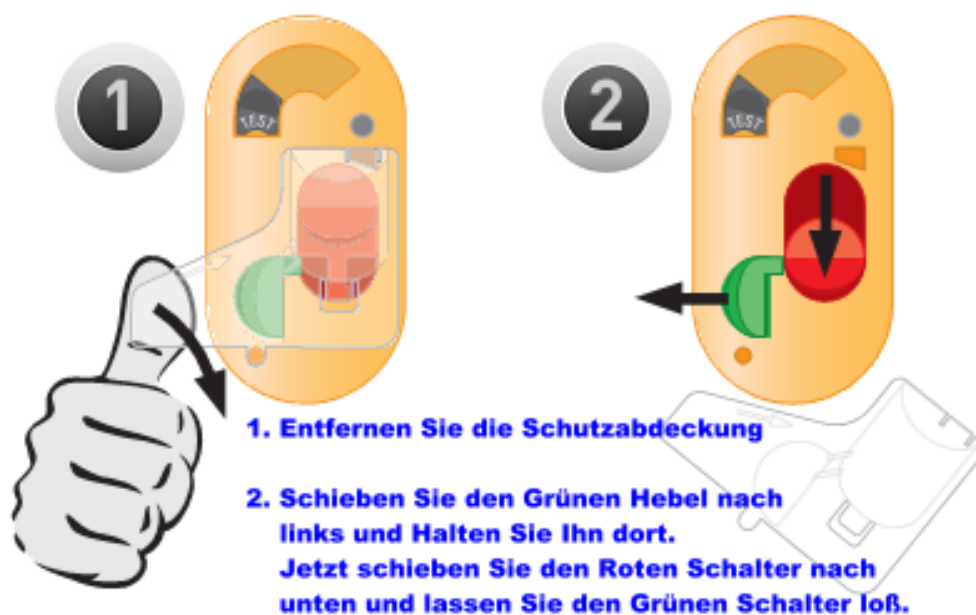
Im Notfall



ACHTUNG: Nur in Situationen schwerer
und unmittelbarer Gefahr



- **ENTFERNEN SIE DIE EPIRB AUS IHRER HALTERUNG ODER GEHÄUSE, UM DIE AKTIVIERUNG MANUELL DURCHZUFÜHREN:**



- **ENTFERNEN SIE DIE ABDECKUNG DER SICHERUNGSSCHNUR**
- **HALTEN SIE DAS FREIE ENDE DER SICHERUNGSSCHNUR FEST UND WERFEN SIE DIE EPIRB IN DAS WASSER**

NOTIZ: Zum Deaktivieren der EPIRB lesen Sie bitte Kapitel 4.3.

Inhalt

Im Notfall.....	3
1. General	5
1.1 INFORMATIONEN	5
1.2 Registrierung.....	5
1.3 Programmierungs Details	6
2. E100/E100G Überblick	7
3. Installation.....	8
3.1 Einbauort.....	8
3.2 Float Free Gehäuse	8
3.3 Einsetzen der EPIRB	9
3.4 Mounting Bracket.....	10
3.4.1 Einsetzen der EPIRB	10
4. Benutzung	11
4.1 Manuelle Aktivierung	11
4.1.1 Herausnehmen aus der Halterung	11
4.1.2 Entnehmen aus der Manuellen Halterung.....	12
4.1.3 Manuelle Aktivierung	12
4.2 Automatische Auslösung	13
4.3 Deaktivierung	14
4.3.1 Deaktivieren nach Manueller Aktivierung	14
4.3.2 Deaktivierung nach automatischer Auslösung.....	14
5. Fehlalarme.....	15
5.1 Ausschalten der EPIRB	15
6. WARTUNG.....	16
6.1 Testen	16
6.1.1 Selbsttest Modus	16
6.1.2 GPS Test Mode.....	17
6.2 Überprüfung	18
6.3 Batterie Wechsel.....	19
6.4 HRU Erneuern	20
7. Anhang	21
7.1 System Übersicht.....	21
7.1.1 COSPAS/SARSAT System.....	21
7.1.2 GPS System.....	21
7.2 Specifications.....	22
7.3 Zubehör.....	22
7.4 Approvals	22
7.5 Beschränkte Garantie	24
7.6 Programmierte Daten	25

1. General

1.1 INFORMATIONEN



Dieses Handbuch enthält wertvolle Informationen für die Installation, Bedienung und routinemäßige Wartung folgender Geräte:

**SafeSea E100 EPIRB
&
SafeSea E100G EPIRB mit GPS**

Bitte lesen Sie dieses Handbuch komplett bevor Sie Ihre EPIRB benutzen.

Einige Passagen in diesem Handbuch betreffen nur die E100G.

1.2 Registrierung

-  **DER BESITZER DIESER 406MHz EPIRB MUSS DIESE BEI SEINER ZUSTÄNDIGEN BEHÖRDE REGISTRIEREN.**
-  **NICHTBEACHTUNG DER REGISTRIERUNG KANN ZU EINER GELDSTRAFE, DER VERLANGSAMUNG DER HILFELEISTUNGEN ODER SOGAR ZUM VERLUST VON LEBEN FÜHREN.**

Alle 406 MHz EPIRB's sind mit einer eindeutigen Identifikations Nummer (UIN), bezogen auf das Land der Registrierung, programmiert. Dies ist normalerweise das Land unter dessen Flagge Ihr Schiff fährt.

Durch die Registrierung erhalten die Search and Rescue Behörden die benötigten Informationen wie z.B. den Ansprechpartner für Notfälle. Dadurch kann eine Rettung im Notfall beschleunigt werden.

Für die Registrierung wenden Sie sich bitte in Deutschland an die:

Bundesnetzagentur
Außenstelle Hamburg
Sachsenstr. 12 und 14
20097 Hamburg

Tel.: 040 23655-0
Fax: 040 23655-182

E-Mail: seefunk@bnetza.de

Nach erfolgter Registrierung erhalten Sie eine Frequenzzuteilungs Urkunde. Sind Sie bereits im Besitz einer Frequenzzuteilungs Urkunde muss diese um die EPIRB erweitert werden.

Die Urkunde ist im Original an Bord zu führen.

Wenn die EPIRB auf ein neues Schiff überführt werden soll, so ist die EPIRB im Vorwege neu zu programmieren. Hierzu kontaktieren Sie bitte Ihren Händler.

In den USA sollten Schiffseigner die NOAA schriftlich über den Wechsel des Schiffes oder über den Wechsel des EPIRB Besitzer oder jegliche andere Änderungen in der Registrierungsinformationen, informieren.

Ein Wechsel der Flagge, unter dem das Schiff fährt, erfordert eine Umprogrammierung der EPIRB, da die EPIRB UIN unter anderem auch den Länder Code des Landes enthält.



Es ist sehr wichtig, dass Ihre EPIRB bei Ihrer zuständigen Behörde angemeldet wird. Die Registrierungsinformationen helfen den Rettungskräften, schnell den Typ des Schiffes zu ermitteln und den Kontakt herzustellen, um einen Fehlalarm ausschließen zu können. Eine fehlerhafte Registrierung wird nicht eine Rettung verhindern, sondern diese nur verzögern und den Rettungskräften größere Mühen bereiten.

1.3 Programmierungs Details

Mit Ihrer EPIRB bekommen Sie einen Aufkleber auf dem die Programmier Details notiert werden.

Diese Informationen enthalten:

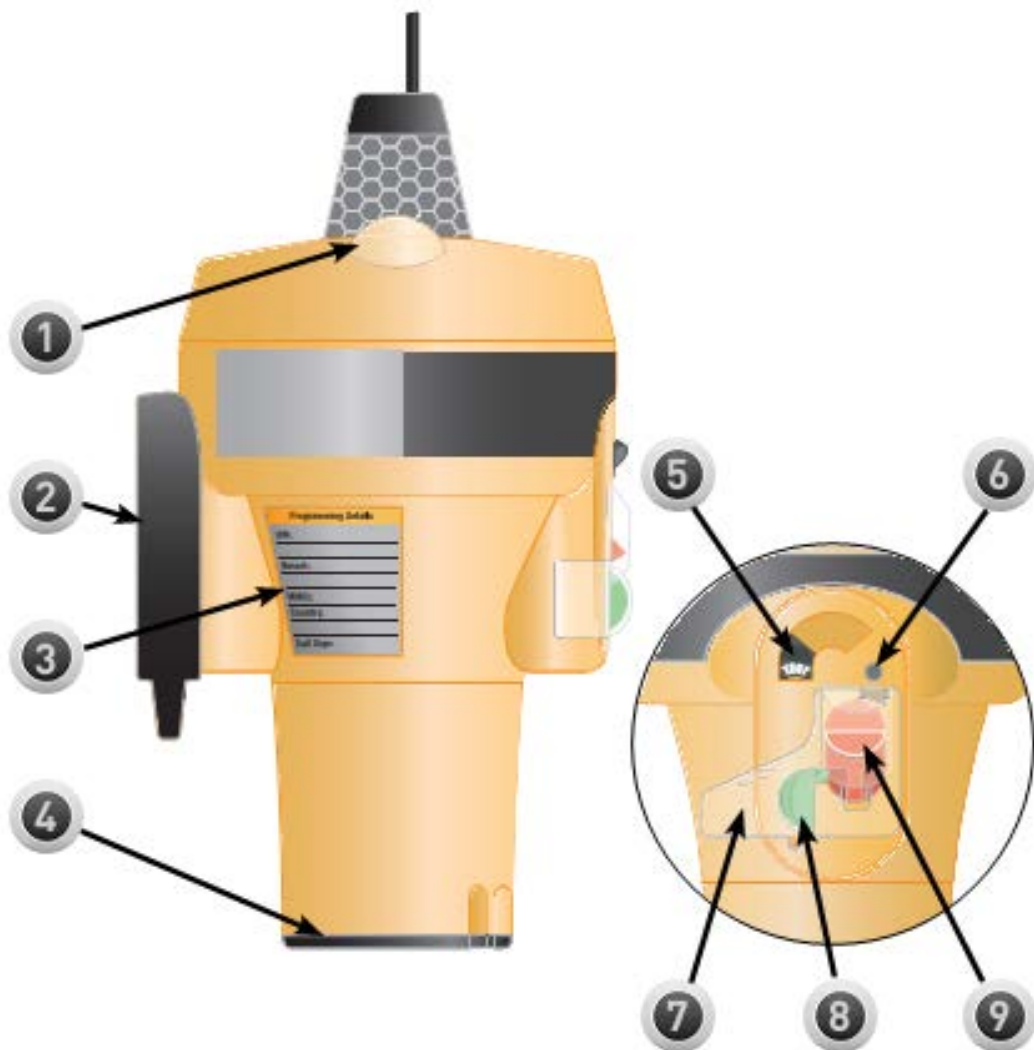
1. UIN (Unique Identity Number).
2. Schiffs Name.
3. MMSI.
4. Land.
5. Rufzeichen.

Wenn dieser Aufkleber nicht mit den EPIRB Informationen vorbereitet ist, sollten Sie den Aufkleber, der sich in dem Karton befindet, mit einem UV-beständigen wasserfesten Stift beschriften. Die UIN (15stelliger HEX code) finden Sie auf dem Programmierzertifikat, welches Sie von Ihrem Händler ausgehändigt bekommen haben.




Kleben Sie den Aufkleber auf die linke Seite in das dafür vorgesehene Feld und befestigen Sie darüber den durchsichtigen transparenten Schutzfilm. Es wird empfohlen, dass Sie diese Informationen auch auf die Rückseite dieser Anleitung notieren.

2. E100/E100G Überblick

1. Strobe Licht
2. Sicherungsleinenhalter
3. Programmierdaten
4. Batterie
5. Test Schalter
6. Status LED
7. Sicherheitsabdeckung
8. Verriegelungsschalter
9. Aktivierungsschalter



3. Installation

-  Die Nichtbeachtung der folgenden Richtlinien zur Installation, kann dazu führen, dass Ihre EPIRB nicht korrekt funktioniert.
-  Befestigen Sie die EPIRB mit einem Mindestabstand von einem Meter zu Ihrem Kompass, da die EPIRB die Genauigkeit des Kompasses beeinflusst.
-  Halten Sie die E100 fern von starken Magneten wie Lautsprecher oder Kompass Kompensation Magneten.

3.1 Einbauort

Der Einbauort muss so gewählt werden, dass er das Gewicht der gesamten Einheit tragen kann.

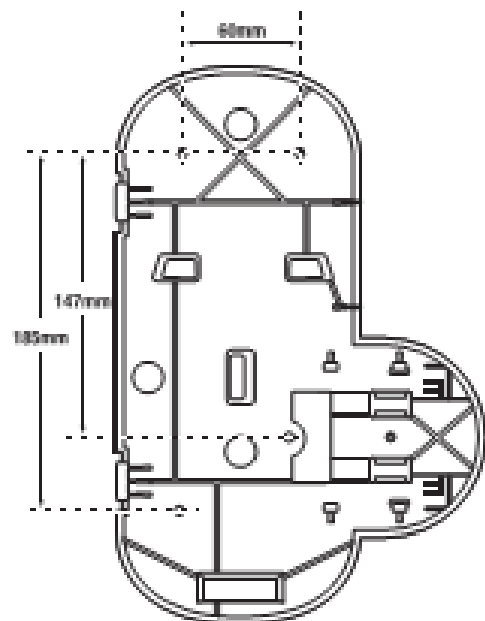
Für die Wahl des Standortes ziehen Sie bitte auch die Witterungsumstände und Vibrationen mit ein. Stellen Sie sicher, dass der gewählte Standort einen leichten Zugang zu der EPIRB auch für die Wartung und Service gewährt.

Stellen Sie sicher, dass die EPIRB immer frei von dem sinkenden Schiff aufsteigen kann, egal in welchem Winkel das Schiff sinken sollte. Befestigen sie hierzu das Automatische Auslöse Gehäuse so hoch wie möglich an den Aufbauten, damit die EPIRB nicht beim Aufsteigen gehindert werden kann.

Stellen Sie sicher, dass die EPIRB mit der Antenne nach oben eingebaut wird.

3.2 Float Free Gehäuse

Befestigen Sie das Gehäuse mit den vier mitgelieferten Schrauben an den gewählten Einbauort.



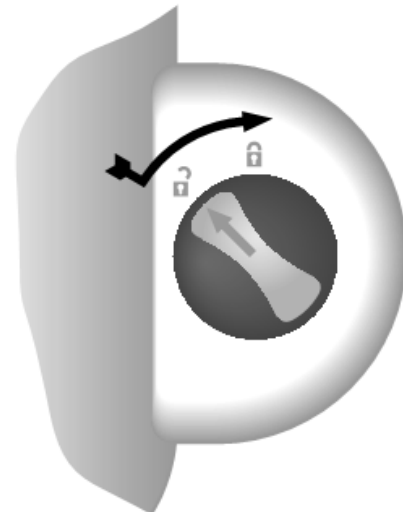
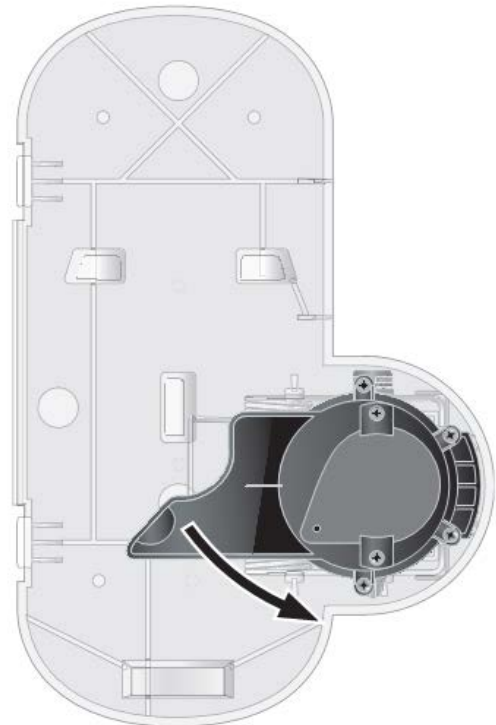
3.3 Einsetzen der EPIRB

Wenn Sie die EPIRB in das Float Free Gehäuse einsetzen, achten Sie darauf, dass Sie sauber und trocken ist. Der Bereich um die Aktivierungskontrollen und dem Halteseil sollte frei von Wasser und Schmutz sein, um einen zuverlässigen Betrieb zu gewährleisten.

Die EPIRB wird in dem Float Free Gehäuse durch ein Hydrostatisches Auslöse Modul (HRU) über eine Feder gehalten.

Sollte es nötig sein die EPIRB zu erneuern (Nach einer Wartung oder zum Testen):

1. Ziehen Sie die HRU wie gezeigt zurück (siehe Abbildung).
2. Setzen Sie die EPIRB mit den Bedienungen nach vorne in die Halterung, achten Sie darauf das die Antenne vorsichtig nach hinten, hinter die EPIRB gefaltet wird.
3. Senken Sie vorsichtig die HRU zurück in seine Ausgangsposition.
4. Setzen sie die Gehäuseabdeckung, durch positionieren der Fixierungslöcher (an der Seite des Gehäuses), auf die Halterung.
5. Drücken und drehen Sie den Gehäuse Verschluss in die „Zu“ Position(siehe rechts).
6. Vervollständigen Sie, mit einem UV beständigen wasserfesten Stift, den Identifizierungsaufkleber. Befestigen Sie den Aufkleber an der linken Seite der ARH100 an einer leicht zu findenden Position und fixieren Sie ihn mit dem durchsichtigen Schutzfilm. Markieren Sie gut leserlich das Ablaufdatum der HR1E. Befestigen Sie das Etikett auf dem Gehäuse in der rechteckigen Aussparung und fixieren Sie es mit dem durchsichtigen Schutzfilm.



3.4 Mounting Bracket

Die E100/E100G wird mit einer Standardhalterung geliefert. Diese Halterung sollte an einer geeigneten Wand oder Schott angebracht werden, an dem Sie die EPIRB in einem Notfall gut erreichen könne.

Obwohl die E100/E100G robust und wasserdicht ist, empfiehlt Ocean Signal die Montage an einer geschützten Position.

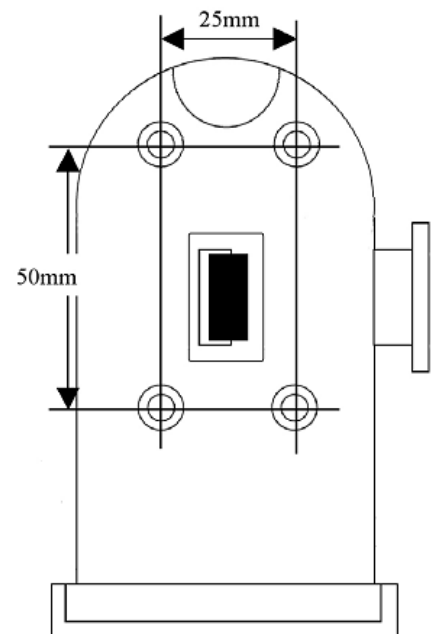
- ❗ Befestigen Sie die EPIRB mit einem Mindestabstand von einem Meter zu Ihrem Kompass, da die EPIRB die Genauigkeit des Kompasses beeinflusst.
- ❗ Halten Sie die E100 fern von starken Magneten wie Lautsprecher oder Kompass Kompensation Magneten.

Markieren Sie die Positionen für die vier Schrauben an der Stelle, wo Sie die EPIRB befestigen wollen. Bohren Sie die Löcher wenn nötig vor und schrauben Sie die Halterung mit den mitgelieferten Schrauben fest.

3.4.1 Einsetzen der EPIRB

Setzen Sie die EPIRB, mit der Halterung für die Sicherungsleine nach hinten, auf die Halterung, bis diese hörbar einrastet.

- ❗ Befestigen Sie niemals die Sicherungsleine an irgendeinem Teil Ihres Schiffes oder einem anderen Gegenstand, das das Abnehmen der EPIRB verhindern könnte.
- ❗ Montieren Sie die Halterung nicht an einem Ort, an dem das Risiko besteht, dass Sie oder Ihre Crew durch gegenstoßen (z.B. bei schlechtem Wetter) die EPIRB herunterstoßen könnten. (z.B. den Niedergang).



4. Benutzung

**ACHTUNG: NUR IN SITUATIONEN SCHWERER
UND UNMITTELBARER GEFAHR BENUTZEN
MISSBRAUCH KANN ZU SCHWEREN STRAFEN FÜHREN**

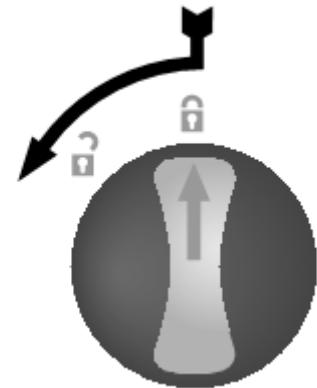
Die EPIRB wurde so konstruiert, dass sie im Wasser schwimmend optimal arbeitet. Sollten Sie die EPIRB in einer anderen Situation benutzen müssen, so stellen Sie sicher, dass die EPIRB frei von jeder Abdeckung und aufrecht stehend aufgestellt wird. Stellen Sie die EPIRB nicht in der Nähe von großen Aufbauten oder unter einem Dach auf.

Im Falle des Verlassens des Schiffes nehmen Sie die EPIRB und binden Sie sie an das Rettungsmittel oder an sich mit der Sicherungsleine. Für einen sicheren Betrieb sollten Sie die EPIRB im Wasser treiben lassen.

4.1 Manuelle Aktivierung

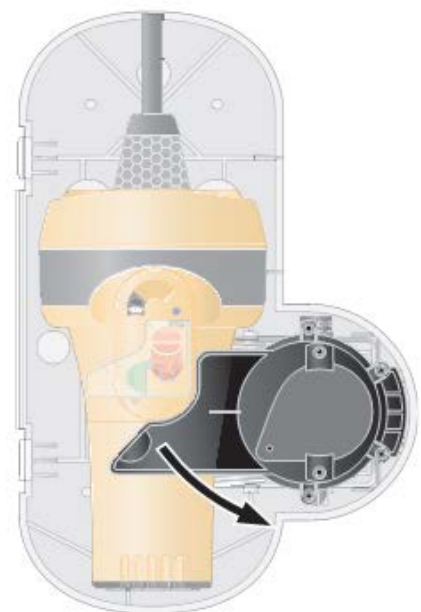
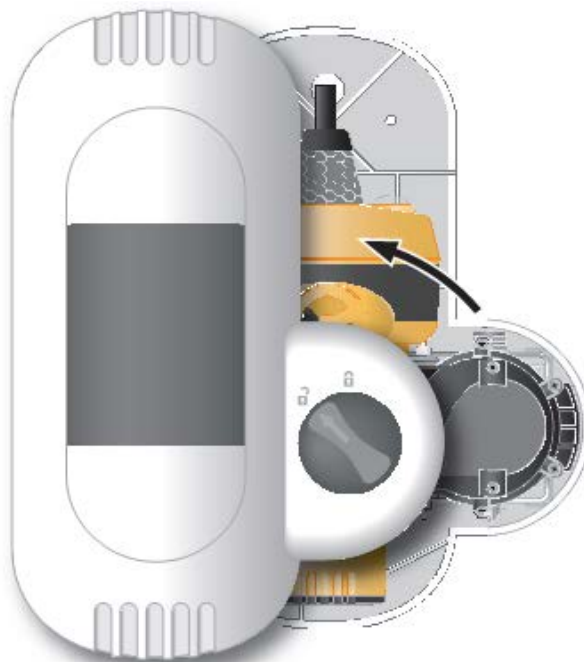
4.1.1 Herausnehmen aus der Halterung

1. Drücken Sie die Verriegelung ein und drehen Sie sie gegen den Uhrzeigersinn in die Position „Auf“ wie in dem Bild rechts gezeigt.



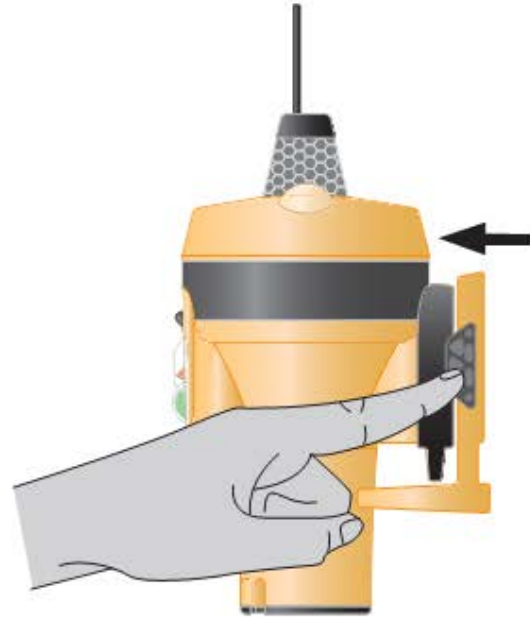
2. Um den Gehäusedeckel zu entfernen, kippen und schieben Sie ihn zur Seite, bis Sie ihn abheben können.

3. Heben Sie die Hydrostatische Auslösevorrichtung an und nehmen Sie die EPIRB aus der Halterung.



4.1.2 Entnehmen aus der Manuellen Halterung

Drücken Sie den grauen Knopf an der rechten Seite der Halterung und entnehmen Sie die EPIRB.



4.1.3 Manuelle Aktivierung

Brechen Sie die durchsichtige Schutzabdeckung über den grünen und roten Schalter ab.

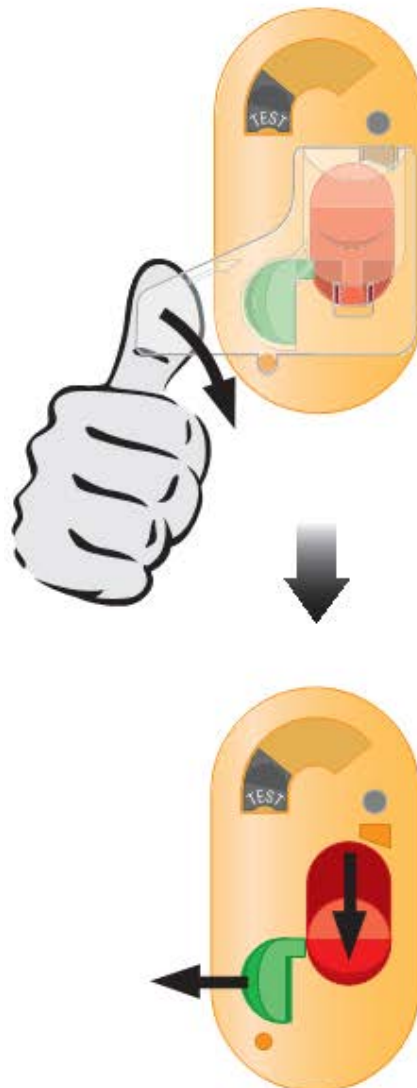
Ziehen Sie den grünen Schalter nach links und halten Sie ihn dort. Drücken und halten Sie jetzt den roten Schalter nach unten.

Lassen Sie nun den grünen Schalter wieder los, um den roten Schalter in der "Aktive" Position zu verriegeln.

Die EPIRB wird nun mit dem Senden des Notrufes beginnen. Das Blitzlicht wird nun alle 2,5 Sekunden aufleuchten.

Für eine optimale Leistung ist es wichtig, dass die EPIRB sich in einer aufrechten Position, mit einem freien Blick in den Himmel und möglichst weit weg von metallischen Gegenständen befindet. Ist Ihre EPIRB mit einem GPS-Empfänger ausgestattet, stellen Sie sicher, dass die EPIRB immer freie Sicht auf dem Himmel hat, wie auf der Oberseite der EPIRB dargestellt.

Mit der Sicherungsleine wird die EPIRB an das Rettungsboot oder Rettungsinsel festgebunden, damit diese nicht abtreiben kann. Sorgen Sie für eine sichere Befestigung.



EPIRB Mode	Grüne Anzeige	Rote Anzeige
EPIRB wird aktiviert	Einmal für 1 Sekunde	
Beziehen der GPS Position*	1 Aufleuchten alle 5 Sekunden	
GPS Position erhalten*	Aufleuchten für 1 Sekunde	
121.5MHz Tx **		1 Aufleuchten mit dem Blitzlicht alle 2.5 Sekunden
406MHz		Tx Aufleuchten für 2 Sekunden
406MHz Tx, mit GPS Position *	Aufleuchten für 2 Sekunden	
406MHz Tx, ohne gültige GPS Position*		Aufleuchten für 2 Sekunden

*Nur SafeSea E100G

** Der 121.5MHz homer wird nicht mit dem Senden vor dem ersten Senden der 406MHz Übermittlung beginnen – etwa 50 Sekunden.

4.2 Automatische Auslösung

Die EPIRB wird selbständig nach einer kurzen Verzögerung mit dem Betrieb wie oben beschrieben beginnen, wenn sie mit Wasser in Berührung kommt.

Notiz: Wenn sich die EPIRB in dem Automatischen Auslösegehäuse oder in der Manuellen Halterung befindet, ist diese Funktion deaktiviert, bis sie aus der Halterung entfernt wurde. Ist die EPIRB in einem Automatikgehäuse installiert, wird die EPIRB automatisch beim Sinken des Schiffes aus dem Gehäuse ausgeworfen. In diesem Fall schwimmt die EPIRB auf und beginnt mit der Aussendung des Notsignals.



4.3 Deaktivierung

4.3.1 Deaktivieren nach Manueller Aktivierung

Wenn die EPIRB versehentlich aktiviert wurde, oder wenn die Notsituation beendet ist, kann die EPIRB durch Umkehren der Aktivierungsreihenfolge wieder deaktiviert werden.

Schieben Sie den grünen Schalter nach links, dadurch kehrt der rote Schalter in die "AUS" Position zurück.

Es ist nicht möglich für den Benutzer die Schutzabdeckung zu ersetzen. Hierzu muss die EPIRB zu einem, von Ocean Signal autorisiertem, Service Partner gesendet werden.

4.3.2 Deaktivierung nach automatischer Auslösung

Wurde die EPIRB automatisch aktiviert, durch die Benutzung im Wasser, entfernen Sie die EPIRB aus dem Wasser und trocknen Sie die EPIRB ab. Die EPIRB wird sich nach ca. 30 Sekunden selbst ausschalten.

5. Fehlalarme

Fehlalarme sind ein ernstes Problem – Sie binden wertvolle Ressourcen, die dann nicht für echte Notfälle verwendet werden können. Wenn ein Fehlalarm ausgelöst wurde, aus welchen Gründen auch immer, ist es wichtig, dass Sie umgehend die zuständigen Such und Rettung Behörde darüber informieren.

Übermitteln Sie hierzu folgende Informationen:

1. EPIRB UIN.
2. Datum, Uhrzeit und Dauer
3. Ursache der Aktivierung
4. Position als der Alarm ausgelöst wurde.
5. Position zum Zeitpunkt der Deaktivierung.

Wenn die EPIRB durch ein Missgeschick aktiviert wurde, deaktivieren Sie die EPIRB sofort wieder. Die erste Notfall Meldung wird erst nach ca. 50 Sekunden ausgesendet. Wird sie innerhalb dieser Zeit deaktiviert, wird also keine Notfall Meldung gesendet.

Wenn die EPIRB in das Wasser gefallen sein sollten, entfernen Sie sie aus dem Wasser und trocknen Sie sie. Warten Sie 30 Sekunden. Sollte die EPIRB nach dieser Zeit immer noch leuchten, vergewissern Sie sich, dass die EPIRB nicht manuell aktiviert wurde. Wenn das der Fall sein sollte, folgen Sie der Beschreibung zum manuellen Deaktivieren der EPIRB. Die EPIRB sollte nun aus sein. Befestigen Sie die EPIRB wieder in Ihrer Halterung oder dem Automatischen Auslösegehäuse.

Die SafeSea E100/E100G ist mit Kontakten ausgerüstet, welche, wenn Sie mit Wasser in Berührung kommen, die EPIRB einschalten. Obwohl die Manuelle Halterung und auch das Automatische Auslöse Gehäuse so entworfen sind, dass sie eine versehentliche Aktivierung durch schwere See oder Wetterbedingungen, verhindern sollen, kann es trotzdem zu einer Auslösung kommen, wenn die EPIRB nicht richtig in der Halterung sitzt.

5.1 Ausschalten der EPIRB

In dem unwahrscheinlichen Fall, dass Ihre EPIRB eine Störung hat und sich nicht deaktivieren lässt, entfernen Sie bitte die Batterie wie in Abschnitt 6.3 beschrieben.

6. WARTUNG

6.1 Testen

6.1.1 Selbsttest Modus

! WARNUNG: TEST AUSSENDUNGEN AUF DER HOMER FREQUENZ VON 121.5MHZ SIND DURCH DIE INTERNATIONAL RADIO REGULATIONS AUF DIE ERSTEN FÜNF MINUTEN EINER STUNDE BESCHRÄNKT !

Es wird empfohlen, dass Sie die EPIRB nicht öfters als einmal im Monat testen.

Aktivieren Sie den Testmodus durch Drehen des grauen Testschalters im Uhrzeigersinn und halten Sie ihn für 1 Sekunde, bis die LED-Anzeige schnell grün zu blinken beginnt, dann lassen Sie den Schalter los.

Dies wird den Selbsttest starten. Bitte beobachten Sie die LED-Anzeige während des Selbsttestes. Am Ende des Testes wird die Anzeige für eine gewisse Anzahl blinken.

Der Selbsttest überprüft die 121,5MHz Homer HF-Leistung, initiiert eine Satellitenübertragung, um die 406 MHz HF-Leistung und andere wichtige Funktionen zu überprüfen sowie die Batteriespannung unter Last. Die gesendete Selbsttest-Nachricht verhindert eine Weiterleitung der Alarmmitteilung während des Selbsttestes. Nach der Übertragung leuchtet die Leuchte an der Oberseite der EPIRB, um die Funktionalität anzuzeigen.



Ein erfolgreicher Test wird durch eine Reihe von aufblitzen der grünen LED angezeigt. Zwischen einem und sechs Blitzen. Diese Anzeige wird nach 2 Sekunden Verzögerung wiederholt.

Die grüne LED zeigt, wie viele Stunden die Batterie bereits benutzt wurde, z.B. 2 grüne Blitze = Batterie war bereits 2-4 Std in Betrieb (z.B. Selbsttest). Die rote LED zeigt einen Fehler an.

Fehler bei der Test-Aktivierungs-Procedure führen dazu, dass entweder keine LED oder aber beide LED im Wechsel blinken. Lassen Sie in diesem Fall den Schalter los und wiederholen Sie den Test nach kurzer Pause.

Green Indicator		Red Indicator	
No of Flashes	No of Hours Use	No of Flashes	Type of Failure
1 Flash	0 to 1hr 59min	1 Flash	121.5MHz homer
2 Flashes	2hrs to 3hrs 59min	2 Flashes	406MHz generation
3 Flashes	4hrs to 5hrs 59min	3 Flashes	406MHz power amp
4 Flashes	6hrs to 7hrs 59min	4 Flashes	Replace battery
5 Flashes	8hrs to 9hrs 59min	5 Flashes	Other failure
6 Flashes	10hrs +		

6.1.2 GPS Test Mode

WARNUNG: PRÜFEN DES GPS-EMPFÄNGER IST AUF 5 TESTS ÜBER DIE LEBENSDAUER DER BATTERIE BESCHRÄNKT. DIE PRÜFUNG DES GPS-EMPFÄNGERS VERBRAUCHT EHEBLICHE MENGEN AN ENERGIE DER BATTERIE UND WIRD BIS 10 MINUTEN DAUERN. DIESE PRÜFUNG IST NUR UNTER FREIEM HIMMEL DURCHZUFÜHREN DIES IST ERFORDERLICH DAMIT DER EMPFÄNGER EINE VERBINDUNG MIT DEM SATTELITEN AUFBAUN KANN UM EINE POSITION ZU EMPFANGEN.

Es wird empfohlen, dass dieser Test nicht in direktem Sonnenlicht durchgeführt wird, da das Licht das Zählen des blinkens der LED erschwert. Bitte stellen Sie während des gesamten Tests sicher, dass Sie das Ende des Testes nicht verpassen.

Um in den GPS Selbsttest Modus zu gelangen, befolgen sie die folgenden Schritte:

1. Drehen Sie den grauen Testschalter im Uhrzeigersinn und halten Sie ihn für 1 Sekunde, bis die Anzeige-LED schnell grün zu blinken beginnt.
2. Lassen Sie den los und betätigen Sie ihn sofort wieder solange die Anzeigen-LED noch blinkt.
3. Halten Sie den Schalter nun solange fest, bis die Anzeigen-LED anfängt langsamer zu blinken. Danach halten Sie den Schalter für weitere 5 Sekunden fest.
4. Lassen Sie den Schalter los, wenn die Anzeigen-LED von grünem blinken in konstant rot wechselt.

Während des Testes wird die LED rot leuchten und alle 5 Sekunden einmal grün aufleuchten.

Das erfolgreiche Beenden des Testes wird durch Blinken der grünen Anzeigen-LED für 10 Sekunden angezeigt und währenddessen leuchtet die Lampe alle 2,5 Sekunden.

Der Test kann zu jeder Zeit abgebrochen werden, hierzu aktivieren sie für 5 Sekunden den grauen Testschalter. Die EPIRB begrenzt den GPS Selbsttest auf 5-mal pro Batterielaufzeit. Wenn der GPS Selbsttest eingeleitet wird und die EPIRB bereits 5-mal den Selbsttest durchgeführt hat, wird die Anzeige-LED 5-mal Rot blinken und dann erlöschen. Wenn der graue Testschalter weiterhin gehalten wird, fängt die Anzeige-LED an, schnell zwischen rot und grün wechselnd zu blinken, um anzuzeigen, dass die EPIRB das unnötige Entleeren der Batterie verhindert.

GPS Tests Remaining	Green LED Flashes	Strobe Flashes
4	4 (and then repeated)	2
3	3 (and then repeated)	2
2	2 (and then repeated)	2
1	1 (and then repeated)	2
0	Flashes for 5 seconds	2

6.2 Überprüfung

Während des monatlichen Selbsttest der EPIRB ist es ratsam, dass die folgende Prüfung durchgeführt wird.

1. Überprüfen Sie die EPIRB auf offensichtliche Schäden, einschließlich der Antenne. Die Antenne darf keine Knicke haben, da dadurch der Betrieb beeinträchtigt wird.
2. Vergewissern Sie sich das die EPIRB fest in ihrer Halterung sitzt.
3. Überprüfen Sie die Sicherungsleine, auch das diese nicht irgendwo befestigt wurde.
4. Vergewissern Sie sich, dass das Haltbarkeitsdatum der Batterie nicht überschritten wurde.
5. Wenn die EPIRB in eine Automatische Auslöse Gehäuse installiert ist, überprüfen Sie das Verfallsdatum der Hydrostatische Auslöse Einheit (HRU) nicht abgelaufen ist (Zwei Jahre nach dem Datum der Installation)
6. Reinigen Sie die EPIRB und die Halterung mit einem feuchten Tuch.







Anders als die Batterie gibt es keine vom Benutzer zu wartende Teile im Inneren der EPIRB. ÖFFNEN SIE AUF KEINEN FALL DIE EPIRB! DURCH DAS ÖFFNEN DER EPIRB ERLISCHT DIE GARANTIE UND ES KANN ZU FEHLERHAFTEN ALARMEN FÜREN.

6.3 Batterie Wechsel

Die EPIRB ist mit einem ungefährlichen 9V Lithium Batterie Pack ausgestattet. Es ist erforderlich, dass Sie die Batterie alle 5 Jahre ersetzen, um in einem Notfall die erforderliche Batterielaufzeit zu gewährleisten. Weiterhin muss die Batterie nach jeder Benutzung im Notfall erneuert werden. Wenn das Ablaufdatum der Batterie erreicht ist, muss diese erneuert werden. Benutzen Sie nur eine Ocean Signal LB2E Batterie, um die vorhandene zu ersetzen, damit die EPIRB korrekt funktioniert.

Für SOLAS Schiffe ist es empfehlenswert, dass die Batterie zum Zeitpunkt des Shore Based Maintenance ersetzt wird. Batterien dürfen nur von geschultem Personal mit Zugang zu dem erforderlichen Messgeräte ersetzt werden, um den korrekten Betrieb nach dem Batteriewechsel zu gewährleisten.

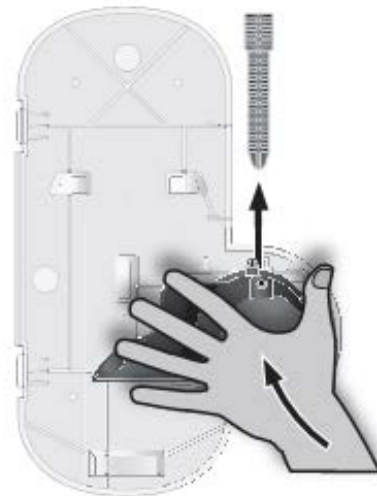
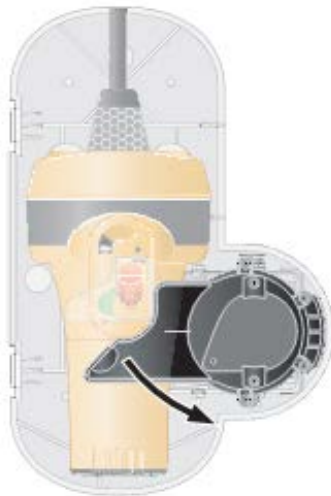
Für Nicht-SOLAS Schiffe, einschließlich Sportboote, kann der Benutzer den Akku selbst auswechseln, oder Sie wenden sich an eine Vertragswerkstatt. Eine detaillierte Anleitung zum Wechsel der Batterie liegt jeder neuen Batterie bei.

-  Der Austausch der Batterie darf nur durch den Endanwender durchgeführt werden, wo es von den lokalen oder nationalen Behörden zulässig ist.
-  Entsorgen Sie verbrauchte Batterien durch Rückgabe an Ihren Fachhändler. Lithium-Batterien erfordern spezielle Maßnahmen bei der Entsorgung
-  **NICHT VERBRENNEN!**
-  **NICHT AUF SEE ENTSORGEN!**

6.4 HRU Erneuern

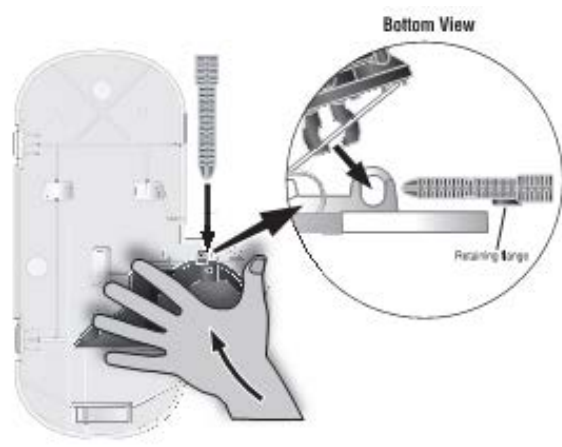
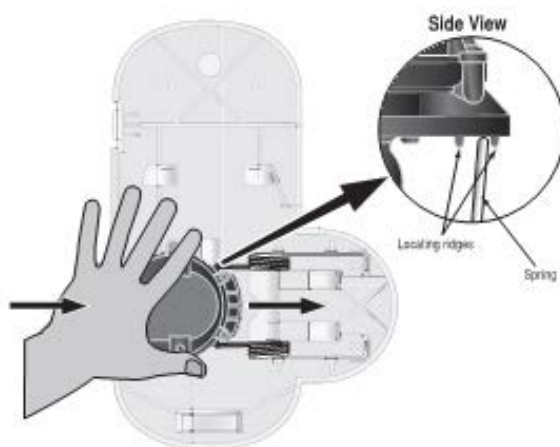
Wenn Sie Ihre EPIRB in einem Automatischen Auslöse Gehäuse installiert haben, dann beinhaltet dies auch eine HR1E Hydrostatische auslöse Einheit (HRU). Diese HRU muss zwei Jahre nach der Installation erneuert werden - Das Verfallsdatum ist auf dem Frontgehäuse vermerkt. Wenn dieses Datum erreicht ist, muss die HRU durch eine Original Ocean Signal HR1E erneuert werden. Sollten Sie die HRU nicht erneuern, kann es in einer Notsituation möglicherweise zu Fehlfunktionen führen.

1. Heben Sie den Auslösemechanismus, durch Drücken auf die Feder an und entfernen Sie die EPIRB aus der Halterung.
2. Drücken Sie die HRU gegen die Feder herunter und entfernen Sie den Sicherungsstift. Nun entnehmen Sie vorsichtig die HRU.



3. Setzen Sie die neue HRU mit den beiden Haltestegen (an der Unterseite der HRU) auf die Feder. Drücken Sie nun vorsichtig die HRU gegen die Feder.

4. Drücken Sie die HRU in die richtige Position wie unten gezeigt. Drücken Sie den Sicherungsstift mit der Nase nach unten wieder in seine Position. Setzen Sie jetzt die EPIRB wieder in die Halterung.



7. Anhang

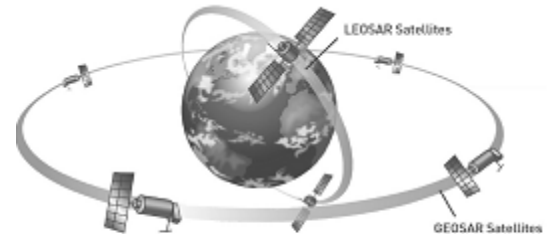
7.1 System Übersicht

7.1.1 COSPAS/SARSAT System

Das COSPAS/SARSAT System benutzt zwei Satelliten Netze, um Notsignale und Positionen an Such und Rettung's Dienste weiterleiten zu können.

Das GEOSAR System kann, für die Abdeckung der empfangenen Satelliten, eine nahezu sofortige Alarmierung bereitstellen.

Das LEOSAR System bietet eine Abdeckung der Polarregionen, außerhalb des GEOSAR Systems. Es kann den Ort einen Notfalles über eine Doppler Ortung lokalisieren und ist weniger anfällig gegen Abblockung des Signals.



GEOSAR – Geostationary Earth Orbit
LEOSAR – Low-altitude Earth Orbit

Das System besteht aus Instrumenten an Bord der Satelliten, welche die Signale der Seenot Barken erkennt. Bodenempfangsstationen, sogenannte Local Users Terminals (LUTs), empfangen und verarbeiten das vom Satelliten weitergeleitete Notsignal, um einen Notruf zu generieren. Dieser Notruf wird weitergeleitet an die die Mission Control Centres (MCCs) welche wiederum den Notruf an die zuständigen Rettungsorganisationen, Rettungszentralen und andere MCCs weitergeleitet.

7.1.2 GPS System

Das GPS System besteht aus einem Satelliten Verbund, welches dem GPS-Empfänger gestattet, überall auf der Welt seine Position zu bestimmen. Dafür befinden sich Minimum 24 Satelliten, welche eine Genaue Position, Geschwindigkeit und Zeit übermitteln.

Die SafeSea E100G hat einen eingebauten 50 Kanal GPS-Empfänger zum Empfang der Positionsdaten. Die empfangene Position wird in die Notfall Nachricht mit eingebunden und erhöht dadurch die Effektivität der Rettungsmaßnahmen.

7.2 Specifications

406MHz Transmitter

Frequency	406.037 MHz \pm 1KHz
Output Power	5W Typical
Modulation	Phase \pm 1.1 Radians Pk (16K0G1D)
Encoding.....	Biphase L
Duration	520mS
Frequency Stability	2 parts per billion / 100mS
Rate	400 bps

121.5MHz Transmitter

Frequency	121.5 MHz
Output Power	25-100mW PEP
Modulation	Swept Tone AM (3K20A3X)
Sweep Range / Rate	375-1125 Hz
Modulation Depth	96%
Frequency Stability	\pm 50ppm
Duty Cycle	40%

Low Duty Cycle Strobe

Light Type	Two High Intensity LEDs
Light Colour	White
Output Power	0.75 dc effective candela
Flash Rate	20-30 per minute

Battery

Type	Lithium Manganese Dioxide (LiMnO ₂)
Operating	Typically 96Hours
Replacement Interval	5 years

GPS Receiver (Safesea E100G only)

Satellites Tracked	50 Channel Engine
Sensitivity	-146dBm
Cold Start Re-acquisition	-162dBm
Centre Frequency	1.57524 GHz
GPS Antenna	Microstrip Patch

General

Height of Body	212mm
Maximum Body diameter	110mm
Weight.....	735grams

Environmental

IEC60945 Category	Portable
Operating Temperature	Class 2 -20C to +55C
Storage Temperature	Class 2 -30C to +70C
Automatic release depth	4 metres maximum
Waterproof	Exceeds 10m at 20°C

7.3 Zubehör

Ersatz Lithium Batterie für E100/E100G	LB2E
--	------

7.4 Approvals

Cospas-SarsatT.001/T.007
---------------------	--------------

Europe	Marine Equipment Directive MED A.1/5.6
	IEC 61097-2
	IEC 60945
USA	USCG/FCC Approved
	FCC ID: XYEE100
Worldwide	IEC 61097-2
IMO Regulations	A.662(16)
	A.694(17)
	A.810(19)
	A.814(19)

7.5 Beschränkte Garantie

Alle Wartungs- oder Reparaturarbeiten an dieser EPIRB müssen von einem zugelassenen Kundendiensttechniker durchgeführt werden.

Bitte bewahren Sie die Original Verpackung für Ihre EPIRB auf. Sollten Sie Ihre EPIRB aus irgendeinem Grund einschicken müssen, verwenden Sie bitte die Originalverpackung.

Die Batterien, welche in dieser EPIRB verwendet werden, sind nach der IATA Gefahrguttransport als ungefährlich eingestuft.

- Die Batterien sollten als Kategorie 3090 versandt werden, Verpackungsanweisung 968, Teil 2.
- EPIRBs mit Batterien sollten als Kategorie 3091 versandt werden, Verpackungsanweisung 969, Teil 2. (Die Batterie muss dafür von der EPIRB abgeschraubt werden, kann sich aber in derselben Verpackung befinden)

Ihre SafeSea E100/E100G EPIRB besitzt eine 2 Jahres Garantie gegen Herstellungs- und Materialfehler ab Kaufdatum. Ocean Signal Ltd wird nach eigenem Ermessen das defekte Gerät kostenlos reparieren oder gegen ein neues Gerät austauschen, einschließlich der kostenlosen Rücksendung an den Eigentümer.

Für weitere Unterstützung wenden Sie sich bitte an unsere Technische Service Abteilung:

Email: service@elna.de

Hersteller: service@oceansignal.com

Unfallbedingte Beschädigung oder Schaden durch unsachgemäße Benutzung sowie nicht genehmigte Änderungen werden durch diese Garantie nicht abgedeckt.

Diese Garantie hat keinen Einfluss auf Ihre gesetzlichen Rechte.

Händler Stempel:



Kauf Datum:.....

7.6 Programmierete Daten

Es wird empfohlen, dass die Programmierdetails von dem Etikett der EPIRB hier eingetragen werden.

<p>UIN:</p> <p>VESSEL NAME:.....</p> <p>MMSI:</p> <p>COUNTRY:</p> <p>CALL SIGN:</p>
--



Elektro-Navigation Schick & Co. GmbH
Siemensstrasse 35
D-25462 Rellingen
Tel.: +49 (0) 4101 / 301 – 01
Fax: +49 (0) 4101 / 301 – 214
Mail: info@ferropilot.de – info@elna.de
Internet : www.ferropilot.de – www.elna.de

